



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221)
E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 26.04.2021

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 22.04.2021**

öffentlich

**3.21 Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer; Baubeschluss
2695/2020**

Bezirksbürgermeister, Herr Hupke, lässt zunächst über den Änderungsantrag TOP 3.21.1 und dann über die so geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Auf den Beschluss des Änderungsantrages unter TOP 3.21.1 wird hingewiesen.

Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

- 1) Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Abbruch und Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (Planungs- und Baukosten) betragen voraussichtlich ca. 13,2 Mio. € brutto
- 2) Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 12.988.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2022 und 2023 (7 Mio. € in 2022 und 5.288.000 € in 2023) im Teilfinanzplan 1302, Wasser und Wasserbau bei Finanzstelle 6904-1302-1-0100, Ersatzneubau Kragplatte, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.
Die Deckung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt durch eine veranschlagte, aber nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, ÖPNV – zu Lasten der Finanzstelle 6901-1202-0-0310, Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen. Die zur Ablösung dieser Verpflichtungsermächtigungen notwendigen Kassenmittel werden im Rahmen des Hpl.-Entwurfes 2022 ff. in den Jahren 2022 und 2023 entsprechend berücksichtigt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rheinufertunnel rechtzeitig zum Beginn der Bauarbeiten an der Kragplatte für den Radverkehr zu öffnen.

Sollte eine sichere Trennung zwischen Kfz- und Radverkehr innerhalb der

rheinseitigen

östlichen Tunnelröhre nicht möglich sein, müsse der Kraftfahrzeugverkehr in beiden Richtungen im domseitigen westlichen Tunnel abgewickelt werden.

Zudem soll geprüft und der BV vorgelegt werden, mit welchen Alternativen der Radverkehr nach der Sanierungsmaßnahme am Rheinufer sicher fortgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP zugestimmt.



Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709
E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de
Datum: 26.04.2021

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 22.04.2021**

öffentlich

**3.21.1 zu 3.21 * Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer; Baubeschluss
- gem. Änderungsantrag Grüne, Linke, SPD, Klimafreunde, Die Partei
AN/0882/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rheinufertunnel rechtzeitig zum Beginn der Bauarbeiten an der Kragplatte für den Radverkehr zu öffnen.

Sollte eine sichere Trennung zwischen Kfz- und Radverkehr innerhalb der rheinseitigen östlichen Tunnelröhre nicht möglich sein, müsse der Kraftfahrzeugverkehr in beiden Richtungen im domseitigen westlichen Tunnel abgewickelt werden.

Zudem soll geprüft und der BV vorgelegt werden, mit welchen Alternativen der Radverkehr nach der Sanierungsmaßnahme am Rheinufer sicher fortgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU und FDP **zugestimmt.**